

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

185 (10.8.1901) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nrn. 'Courier', Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weltweit größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expeditio: Brief- u. Telegramm-Adressen... Preis im Haus geliefert...

Eigentum und Verlag von J. Thiergarten... 27,052 Exempl. 15,000 Abonnenten.

Nr. 185.

Post-Zeitungsliste 798.

Karlsruhe, Samstag den 10. August 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Für unsere geehrten Abonnenten liegt dieser Nummer der 'Courier, Allgemeiner Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau' bei...

Der Empfang des Grafen Waldersee in Hamburg.

Hamburg, 8. Aug. Die 'Gera' mit dem Grafen Waldersee an Bord traf um 11 Uhr im Hafen ein. Eine zahlreiche Menschenmenge hatte sich daselbst eingefunden...

Gegen 1 Uhr verließ der Generalfeldmarschall Graf Waldersee mit Befolge die 'Gera' und begab sich auf den festlich geschmückten Dampfer 'Willkommen'.

Graf Waldersee, dessen Aussehen vorzüglich war, schritt in der Uniform der Königsulamen, den Marschallstab in der Rechten, die Front der Ehrenkompanie ab.

Im Rathhause selbst begrüßte der Bürgermeister den Feldmarschall und betonte in seiner Ansprache die Verdienste Waldersees um den Weltfrieden und die Erhöhung des deutschen Ansehens.

Graf Waldersee dankte und betonte, daß der Dank ihm nicht allein gebühre, sondern ebenso den Offizieren des Armeekorps...

nicht allein dies, sondern auch die Achtung der Feinde, der Chinesen, worauf er besonderen Werth legte, da ein Asiate nur Hochachtung vor größerer Kraft habe.

Nach der Rede überreichte der bayerische Spezialgesandte, Graf Ortenberg Namens des Prinzregenten Luipold an Waldersee die Insignien des St. Hubertus-Ordens.

Nach dem Abschied angedeuteten Frühstück stützte Graf Waldersee dem General v. Wittich und den übrigen Generalen Besuche ab.

Berlin, 8. Aug. Die 'Nordh. Allg. Zeitung' schreibt in ihrem Begrüßungsartikel u. a.: 'Daß für die verbündeten Truppen in Peking ein gemeinsamer Oberbefehl nicht bloß nützlich, sondern unentbehrlich war...'

Bremen, 9. Aug. Graf Waldersee äußerte in einem längeren Schreiben an den 'Nordh. Lloyd' sich höchst anerkennend über die Aufnahme und Verpflegung seiner Person...

Zum Tode der Kaiserin Friedrich.

Homburg, 8. Aug. Um 6 Uhr Abends fand in Schloß Friedrichshof am Sarge der Kaiserin Friedrich eine Andacht statt, gehalten vom Bischof von Ripon unter Mitwirkung des englischen Gesandten von Homburg, Tignott-Hore.

storbenen Kaiserin. Das Kaiserpaar und der Kronprinz kehrten nach Homburg zurück. Zum Abendessen war auch der Bischof von Ripon geladen.

Unter den überaus zahlreichen Kranzspenden, welche im hiesigen Schlosse eingegangen sind und noch eingehten, befinden sich solche von der Königin-Wittve Margherita von Italien...

Zu der Trauerfeier am Sonntag werden jetzt noch bestimmt der König von England, sowie der Großherzog und die Großherzogin von Baden erwartet.

Gestern wurde der Kaiser, als er in der Uniform eines Generalfeldmarschalls der englischen Armee beim Herzog von Cambridge vorfuhr, in den Hauptstrahlen Homburgs vom Publikum ehrerbietig und still begrüßt.

Zu Homburg und in Cronberg treten Gerüchte auf, daß eine Husarenpatrouille auf der Hohen Mark vier Anarchisten festgenommen hätte.

Dresden, 8. August. Das 'Dresdener Journal' veröffentlicht einen Armeebefehl des Königs, wonach das sächsische Armeekorps anlässlich des Todes der Kaiserin Friedrich drei Wochen Trauer anzulegen hat.

Bremerhaven, 8. Aug. Prinz Adalbert von Preußen ist auf dem Schulschiffe 'Charlotte' hier eingetroffen und vom Offiziercorps empfangen worden.

Die Deutsche Medicinische Wochenschrift widmet der Kaiserin Friedrich folgenden Nachruf: 'Die Kaiserin Friedrich ist am 5. d. M. nach schwerem Leiden gestorben.'

Die Kaiserin Friedrich folgendes Nachruf: 'Die Kaiserin Friedrich ist am 5. d. M. nach schwerem Leiden gestorben. Mit dem ärztlichen Beruf stand die hochgeachtete Frau namentlich durch ihre verständnißvolle Theilnahme an den Aufgaben der Gesundheits- und Krankenpflege in uniger Verbindung.'

Eine Lanne des Schicksals.

Roman von Fergus Hume.

Nach dem Englischen von C. Weßner.

(Nachdruck verboten.)

'Deine Mutter!' stammelte Herbert, als traue er seinen Ohren nicht. 'Sprichst Du im Ernst? Ich kann es nicht glauben.'

'Wachte Giller, daß sie noch lebt?' 'Natürlich, es geschah auf seinen Rath hin, daß sie einen anderen Namen annahm.'

'Aber, ah!' sagte Waldau mit nachdrücklicher Bedeutsamkeit. 'Giller wußte es — Giller gab den Rath! Um — um — am Ende hat John Parber doch recht!'

'Herbert, nimm Dich in acht! Du sprichst von meiner Mutter!'

'Berzeih, lieber Freund. Aber ich verstehe Dich nicht! Daß mich Dir die Geschichte von meiner Mutter Unglück und Gillers Freundschaft nun erzählen.'

'Gillers Freundschaft!' wiederholte Herbert zweifelnd. 'Trotzdem sehe er sich wieder nieder und schwieg still.'

'Der feurige Wein hatte Parber gute Dienste geleistet und ihm seine Bausung wiedergegeben. Nun berichtete er dem Freunde ganz genau, was sich zwischen ihm und Frau Vogel zugetragen hatte.'

'Dichtung und Wahrheit!' — meinte er sinnend, als Erich schwieg. 'Es ist fesselhaft! In dem vorliegenden Falle ist die Wahrheit beinahe unglücklicher als die Dichtung, denn selbst ein John Parber würde es nicht gewagt haben, die todtgelaubte Wittve des Ermordeten wieder als Lebende auftauchen zu lassen.'

Und diese Entdeckung macht die ganze Geschichte nur noch verwidelter.'

'Über sie rechtfertigt auch Giller Charakter!' 'Um — vielleicht!' versetzte Waldau zögernd.

'Zweifelt Du noch immer an ihm?' fragte Parber mißmuthig, als er diese brunnige Antwort hörte. 'Siehst Du denn nicht ein, weshalb Giller bei unserm Besuch eine so große Unruhe empfand und mich bat, nicht zu Frau Vogel zu gehen, warum er denselben Abend noch hierher kam und nach mir fragte, und schließlich, warum er mich auf die Tragödie vorbereiten wollte, ehe ich zu ihr ging?'

'Das sehe ich alles wohl ein,' gab Herbert ruhig zu. 'Von zehn Menschen würden nach alledem mindestens neun den Advokaten Giller den ungenüthigsten Menschen von der Welt nennen. Aber ich bin der zehnte und denke anders!'

'Aber welchen Grund hättest Du?' 'Das ist ja eben das Dummste, unterbrach ihn Waldau lebhaft, daß ich den Grund nicht finden kann. Aber ich will und werde ihn entdecken!'

'Nach dem, was ich von meiner Mutter hörte, halte ich Giller für den ehrenhaftesten und aufrichtigsten Mann, den es nur geben kann!' erwiderte Parber stürmisch.

'Das kannst Du halten, wie Du willst! Ich an Deiner Stelle würde ihm aber trotzdem mein Hum und Treiben verbergen, das heißt, vorausgesetzt, daß Du noch — hier hielt er inne, dann sagte er brüsk hinzu: 'Willst Du denn eigentlich die Sache noch verfolgen?'

'Selbstredend! Ich werde nicht ablassen, den Mörder meines Vaters zu finden.'

'Waldau trat an den Raminus und blieb dort stehen. Ihm war plötzlich ein Gedanke durch den Kopf gefahren, den er nicht in Worte kleiden mochte. Aber er war die indirekte Ursache zu seiner folgenden Bemerkung: 'Wenn ich mir's recht überlege, so ist es am besten, Du be-

folgt Giller's Rath und läßt die Vergangenheit ruhen.'

Er erhob sich ungestüm von seinem Stuhl und sah ihn mit ärgerlichem Erstaunen an.

'Ich begreife Dich nicht,' erwiderte er kalt; 'vor ein paar Stunden warst Du Feuer und Flamme, den unbekanntem Verbrecher zu finden, und jetzt willst Du Dich zurückziehen! Mochtest Du mir nicht den Grund für Deine rasche Sinnesänderung nennen?'

'Die Hoffnung, den Mörder zu finden, scheint mir ebenso ausichtslos,' versetzte Waldau achselzuckend, 'als die, eine Nähnadel aus einem Gersthaufen herauszufinden.'

'Aber nach so langer Zeit — nach fünfundsiebzig Jahren?' 'Wie kannst Du nur so reden! Hat denn während dieser ganzen Zeit auch nur ein einziger Mensch den allerwichtigsten Versuch gemacht, das Geheimniß zu lüften? Nein! Du hast aber einen andern Grund! Und ich besteho darauf, daß Du mir die Wahrheit sagst!'

'Der andere schwieg; die Hände in den Hosentaschen vergraben, verbarre er in tiefstem Schweigen. Bervortritt ob dieses unerklärlichen Benehmens, trat Erich dicht vor den kleinen Mann hin, legte die Hand auf dessen Schulter und sah ihn ernst forschend in die Augen.'

'Ich glaube Deinen Grund zu errathen, Herbert,' sagte er hastig. 'Du fürchtest nicht, daß wir zu wenig, sondern, daß wir mehr erfahren, als mir lieb sein kann.'

'Du hast Recht,' gestand Waldau offen, 'das ist mein Grund. Und genügt er etwa nicht, Dich von Deinem Vorhaben abzubringen?'

'Nein,' rief Erich wild, 'er treibt mich im Gegentheil vorwärts! Du fürchtest, ich könne die Entdeckung machen, daß Giller das Verbrechen beging und meine Mutter an denselben schuld ist! Und ich versichere Dir: von diesen beiden Vermuthungen wird keine zutreffen. Giller war in jener Nacht nicht in der Nähe der 'Lorbeeren', und meine Mutter ist unschuldig!'

(Fortf. folgt)

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Wien, 9. August. Nach Meldungen tschechischer Blätter soll der Jungtscheche Dr. Herold zum Bürgermeister von Prag gewählt werden.

Zum Tode der Kaiserin Friedrich.

hd Berlin, 9. Aug. Die Bestimmungen über die Beisetzung der Kaiserin Friedrich im Mausoleum der Friedenskirche zu Potsdam am nächsten Dienstag den 13. August haben noch einige Änderungen erfahren, die hauptsächlich durch die Anwesenheit des Königs von England bedingt werden.

Das Leichenbegängnis wird dem „Lokalanz.“ zufolge um 10 Uhr Vormittags stattfinden. Schon gegen 11 Uhr werden die Feiernlichkeiten beendet sein.

hd Breslau, 9. Aug. Die Direktion des Breslauer Neuen Sommertheaters hat sich bemüht, durch telegraphische Eingabe an den Kaiser die Zulassung der Aufführung zu erwirken.

Prinz Heinrich von Preußen.

== Paris, 8. August. Der Kreuzer „Hela“, welcher dem Geschwader des Prinzen Heinrich vorausfuhr, landete heute früh im Hafen von Brest. Der Kommandant von Bredow erklärte, dem deutschen Geschwader sei der Tod der Kaiserin Friedrich noch unbekannt.

England und Transvaal

hd London, 3. August. Die Verlustliste der Engländer in Südafrika verzeichnet für gestern 1 Gefallenen, 4 Verwundete, 7 an Krankheit Verstorbene.

Die Vorgänge in China.

hd London, 8. August. Aus Tientsin wird gemeldet: Unter den deutschen Truppen herrscht viel Krankheit und es toben viele Todesfälle infolge Ausbruchs von bössartigem Typhus vor.

Briefkasten.

A. R. hier. Eine Namensänderung ist mit größeren Kosten nicht verbunden.

Erledigte Stellen für Militärvorwärt.

14. Armekorps, (Nachdruck verboten.) Postfachnummer auf 1. November bei Kaiserl. Postamt Karlsruhe. 6 Monate Probezeit. Anstellung zunächst auf 3monatige Kündigung.

Wasserstand des Rheins.

Aonslag. Hohenpegel. Am 8. Aug. 4,35 m (7. Aug. 4,35 m).

Bergbau- und Vereins-Anzeiger.

Freitag den 9. August: Karlsruhe Appologenk. 9. 9 U. Monatsvlg. im Landsrecht. Karlsruhe Fourenkl. 6. 9 U. Klubabend in der Eintracht.

Ueberall zu haben



MONOPOL BACKPULVER. (A 10 Bgr. der Packung) Besitzt eine unüberwindliche Erleichterung...

sicht mitgenommen? Angell: Nein. Ich gehe immer mit dem Gewehr aus. (Bewegung.) Ich bin erst leghin wieder angegriffen worden von Leuten, die mit Holz stießen wollten.

langst nicht vereidigt. Zeuge Ludwigi Minighelli war ca. 80 Meter von der Stelle entfernt, wo die That geschah. Der Getödete habe bei dem ersten Schuss noch im Graben gestanden.

genommen und habe den linken Arm mit der rechten Hand festgehalten. Sie habe nicht bemerkt, daß der Arm verletzt war oder gar blutete. Die Schwester dieser Jungin, Marie Fuchs, kam vom Milchholen und sah von einer Höhe aus, wie der Angefallene mit dem Arbeiter sprach.



Die Stelle eines Verwaltungssassistenten

(Abteilung G. D. 3. 7 des Gehalts-tarifs) im Rechnungsdienst bei einer Central-Verwaltung...

Karlsruhe, den 26. Juli 1901. Gr. Ministerium der Justiz...

Berdingung

red Lieferungen von Kolonialwaren, Kartoffeln, Gemüse, Milch und Backwaren...

2. Bataillon 8. Bad. Inf.-Regts. 169 Jahr.

Klavierspieler und Geiger sucht Beschäftigung...

Gründliche Nachhilfsstunden in allen Fächern...

Junger Franzose aus guter Familie sucht Anschluss...

Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung...

Reelle Gelegenheit. Ein großes, leistungsfähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft...

Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art gegen monatliche oder 1/2-jährige Ratenzahlungen...

Heirath. Einem tüchtigen Fräulein mit 8-5000 Mark Reinevermögen...

Kohlenkörbe, 1 Ctr. haltend? Offert. unt. B12883...

Zugelaufen ein großer Hofhund...

Entflogen ein kleiner grüner Papagei...

Lokal im Centrum der Stadt für Mittwoch und Sonntag Abend...

J. F. Menzer Neckargemünd u. Berlin W. 66

Präparate wird fr. verschickt. Viele Niederlagen. Neue werden gerne errichtet.

Gr. Technische Hochschule Karlsruhe.

Allgemeine Abteilung, Abteilungen für Architektur, Chemie, Elektrotechnik, Forstwesen, Ingenieurwesen, Maschinenwesen.

Die Aufnahmen und Einschreibungen für das Wintersemester 1901/1902...

Handelsschule Strassburg i. E. 10-klasse Erziehungsanstalt mit Internat. Beginn des Winter-Semesters am 16. September.

Landwirtsch. Technikum St. Goarshausen a. Rh. Ausbildung und Stellung erhalten Herren jeden Alters...

Gisela-Berein zur Ausstattung heirathsfähiger Mädchen in Wien unter dem Protektorat Ihrer k. u. k. Hoheit der Frau Prinzessin Gisela von Bayern.

Besichertes Kapital: Reichsmark 115,000,000 Prämien-Reservefonds: Reichsmark 30,000,000

Zweitmäßigste Ausstenerversicherung. Alles Nähere ausführlich durch die General-Agentur...

General-Agentur für das Großherzogthum Baden; Karlsruhe, Zowaas-Anlage 15L. Gustav von Khuen.

Agenten unter günstigen Bedingungen gesucht.

Israelitische Gemeinde. Freitag den 9. August. 7:00 Uhr. Abendgottesdienst.

Ottenhöfen 315 m. u. M. Endstation der Achertalbahn. Gasthof zur Linde vis-à-vis dem Bahnhof.

Reise-Beamten für das Großherzogthum Baden gegen hohes Gehalt, Provision und Reisepfen...

Technikum Sachsen. für Maschinen- u. Elektrotechnik. Praktikum f. Masch.- u. Elektrot. Staatl. Oberamt, Progr. Kostentf.

Sanatorium für Lungenleidende Nordrach, (bad. Schwarzwald) 3347. Dr. Reisinger.

Penfion für junge Mädchen in Heidelberg. Junge Mädchen, welche die Haus-haltung erlernen oder die Schule besuchen...

Billig zu verkaufen. Ein noch gut erhaltener Herd, 1 großer zweiflügeliger Schrank...

Großer Möbelverkauf. Auf meine ohnehin schon billigen Preise gewähre von heute ab 10-20 Prozent Rabatt...

Damen finden discrete und liebevolle Aufnahme bei Frau Burgi, Gebaume, Colmar, Ladeng. 4. 1667a.

Wegen Umzug sofort billig abzugeben 1 schöne Waschwanne, 1 Fahrradhand, 1 Bringmaschine...

Divan 2 gutgearbeitete mit Blüschbezug sind billig zu verkaufen. B12850.2.1

Ein Knecht, welcher Vieh füttern kann und Feldarbeit versteht, kann sofort eintreten.

Gartonnagen-Arbeiterinnen 2 gelehrte, tüchtige Gartonnagen-Arbeiterinnen finden sofort dauernde Arbeit.

Wir suchen zum baldigen Antritt tüchtige Verkäuferinnen für die Abteilungen Haushaltung Bijouterie Damenputz

tüchtige Abänderinnen für Damentonfektion. 8894

Geschwister Knopf, Kaiserstraße 147.

Mehrere tüchtige Verkäuferinnen (Ladnerinnen) für auswärts, jedoch Baden, welche bisher in Colonialwaren- und Spezerei-Geschäften thätig gewesen sind...

Pferde zu verkaufen. Großes, kräftiges Pferd ältere, aber noch sehr gute heilbraune Stute...

Wagenverkauf. Ein schönes Vocal, auch als Geschäftswagen geeignet, ist billig zu verkaufen.

Wagen-Verkauf. 1 Vocal, für Meßger oder Milchhandlungen passend, ist zu verkaufen im Wagenhandels-Geschäft von Wilhelm Gros, Karlsrufer Str. 31.

Lithograph od. Zeichner. Für 1-2 Monate wird ein im Buchstaben- und Zahlzeichen sowie im Handschriftschreiben gewandter Zeichner oder Lithograph gesucht.

Friseur-Gehilfe, ein tüchtiger, kann bis 1. September eintreten bei Wilhelm Zehder, Karlsruhe, Sofienstraße 80.

Friseur-Gehilfe, tüchtiger, kann sofort oder später eintreten. Salair 30 Mk. 4473a.3.2

Ein Volontär, oder jüngerer Gehilfe kann sogleich eintreten bei L. Heck, Friseur, Karlsruhe.

Tüchtige Gussrohrleger für größere Arbeiten gesucht. Saalfeld & Dorf Müller, 2.1 Landau, Pfalz. 4505a

Ein Knecht, welcher Vieh füttern kann und Feldarbeit versteht, kann sofort eintreten. Georg-Friedrichstraße 3.

2 gelehrte, tüchtige Gartonnagen-Arbeiterinnen finden sofort dauernde Arbeit. Herrmannstraße 33.

Holzmaschinenarbeiter-Gesuch. Ein tüchtiger Arbeiter wird für eine Wägenmaschine gesucht. Schmieder & Mayor, Waggonsfabrik, Karlsruhe.

Tüchtige Formmaschinen-Arbeiter für dauernd per sofort gesucht. Herdfabrik und Eisengießerei Wertheim a. Main Wilhelm Kross.

Fräulein dauernde Beschäftigung finden. Gute Handchrift erwünscht. 8896

Zuverläßig. verheir. ja. Mann, 27 1/2 Jahr alt, gebieter Unteroffizier, mit schöner, flotter Handschrift...

Für Möbel- und Bauhölzerer etc. Wegen Nichtübereinkunft eines Vertrags sucht ein durchaus tüchtiger und erfahrener Schreiner Stellung...

Ein tüchtiger Gärtner, verheir. Frau u. ein Kind, sucht bis Ende Oktober Stellung. Off. unter M. D. 873 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 4507.2.1

Mitbewohner gesucht. Gartenstraße 59, part., wird ein solcher Arbeiter als Mitbewohner gesucht...

Mühlburg. Sedanstraße 11, 2. Stock, sind zwei möblierte Schlafzimmer billig zu vermieten.

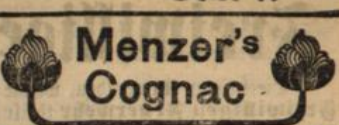
Für Hoteliers. Junger Mann der franz. Schweiz, welcher ordentlich deutsch spricht, sucht Stelle als Hausknecht, Portier etc.

Modes. Directrice, eine tüchtige, sucht Stellung. Offert. unt. Nr. B12863 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Fräulein aus guter Familie, welches die Buchbranche erlernt, sucht Stelle als Verkäuferin. Gest. Offert. unter Nr. 8848 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Menzers Wein u. Cognac sollen in keiner guten Haushaltung fehlen.

Menzers Wein u. Cognac sollen in keiner guten Haushaltung fehlen.



Wohnungen (Neubau)

Gesunde, trockene Wohnungen u. zwar eine bestehend aus 3 Zimmern und mehrere aus 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung...

Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 8368*

Zufanenplatz 7 ist eine freundliche, neuhergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör...

Zufanenstr. 47, Hinterh., 1. Stock, sind 2 gute Schlafstellen an zwei anständige Arbeiter sofort zu vermieten.

Friedenstraße 24, Hinterhaus, sind 2 Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten.

Morgenstraße 11, Neubau, ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, mit Küche und Zubehör...

Nüppurrerstraße 19 ist der 3. Stock von vier Zimmern, Küche mit Kochgasheizung, Manlarde, Speisekammer und Keller auf 1. October zu vermieten.

Schöne geräumige 2-Zimmer-Wohnungen auf sofort zu vermieten. Nüppurrerstraße 20, Hinterhaus. Zu erfragen daselbst im Bureau.

Wohnung zu vermieten. Grünwinkel, Hauptstr. sind 2 Dachwohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf Oct. zu vermieten.

Mariastraße 39, 1. Stock, sind 2 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Yahapoffstraße 28, Vorderh., 4. Stock, ist ein einfaches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wiertheimer-Allee 4, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Im freundl., nach der Straße gehend, möbliertes Zimmer an ein solches Fräulein billig zu vermieten.

Georg-Friedrichstr. 17, 1. St., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Gaisterstraße, in der Nähe des Marktes, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen jungen Kaufmann oder besseren Arbeiter billig zu vermieten.

Zu erfragen unter Nr. B12867 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Capellenstraße 70, 3. Stock, rechts, ist ein möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten.

Markgrafenstraße 52, 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer für einen oder zwei Herren, ev. auch Salon u. Schlafzimmer, zu vermieten.

Mitbewohner gesucht. Gartenstraße 59, part., wird ein solcher Arbeiter als Mitbewohner gesucht...

Mühlburg. Sedanstraße 11, 2. Stock, sind zwei möblierte Schlafzimmer billig zu vermieten.

Für Hoteliers. Junger Mann der franz. Schweiz, welcher ordentlich deutsch spricht, sucht Stelle als Hausknecht, Portier etc.

Modes. Directrice, eine tüchtige, sucht Stellung. Offert. unt. Nr. B12863 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Fräulein aus guter Familie, welches die Buchbranche erlernt, sucht Stelle als Verkäuferin. Gest. Offert. unter Nr. 8848 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Menzers Wein u. Cognac sollen in keiner guten Haushaltung fehlen.

Menzers Wein u. Cognac sollen in keiner guten Haushaltung fehlen.

Freiwillige Feuerwehr.
Diejenigen Kameraden, welche am 50 jährigen Stiftungsfeste der Freiwilligen Feuerwehr teilnehmen, können folgende Züge befragen:
Samstag Mittag: 8³⁰ (Schnellzug unter Benützung von Kilometer-Heften), Antritt in Freiburg 6³⁰ Abends.
Samstag früh: 8³⁰ (Schnellzug bis Appenweiler, von da gewöhnlicher Zug), Antritt in Freiburg 7⁰⁰ oder 5⁰⁰ mit Jahrespreismäßigung, Antritt in Freiburg 9⁰⁰.
NB. Auf Fahrkarten mit Preisermäßigung wird kein Schnellzug-Zuschlag gewährt.
Karlsruhe, den 8. August 1901.
8888
Das Corps-Commando.
A. Schlachter. L. Schumann.

Gesangverein „Concordia“.
Samstag den 10. d. Mts., Abends 8 Uhr beginnend, findet bei günstiger Witterung das
Garten-Fest
im **Stadtgarten** statt.
Wir beehren uns, unsere verehr. Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen hierzu höflichst einzuladen, mit der Bitte, ihre Mitgliedskarten beim Eintritt in den Stadtgarten vorzulegen.
Karlsruhe, den 8. August 1901. 8889
Der Vorstand.

August Kühling,
19440* in Amerika approb. Zahnarzt,
Doctor of Dental Surgery
Sprechstunden: 9-12 u. 2-6 Uhr Kaiserstrasse 124a.

Schnittmuster nach persönlichen Maß
für Damen-Garderobe jeder Art. Lehr-Institut für Zuschneide-Unterricht.
Frau **Hering**, Akademisch geprüfte Lehrerin.
Kugelfstraße 7, 2. Stod. B12620.22

Pfeil-Fahrräder
der Firma **Glaes & Flentje**,
Mühlhausen i. Thür.,
erregen die Bewunderung aller Fachleute als ge-
diegenste und fortgeschrittenste Modelle der Saison.
Vertreter
Georg Mappes,
nur Seibelstraße 13. 8139*

Die Baubeschlagfabrik
J. Marum, Karlsruhe,
übernimmt Lieferungen gestanzter Massenartikel zu den
billigsten Preisen. 5486.27

Frauringe
in 8- u. 14-Lar. Gold (gestempelt), in jedem Gewicht
zu bekannt billigsten Preisen. 6937.30.16
H. Reudter, Juwelier,
Kaiserstraße 203, 1 Treppe hoch.

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen
Vortheile wegen unsere
Strickmaschine,
außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelspannig.,
Vermeidung von Fallmaschinen, große Platerspannig.,
Strickunterricht gratis. 8673.2
Maschinen stets vorrätzig am Lager.
Schwinm & Ehrfeld,
Karlsruhe, Adlerstraße 34.
Alleinverkauf der berühm. Strickmaschinenfabrik E. Dabied, Couvet (Schweiz),
Weltausstellung Paris 1900: „Goldene Medaille“.

Anerkannt vorzüglich
sind die hellen und dunklen Tafel- oder Export-
biere der 1949a.6.4
Brauerei Sinner, Grünwinkel (Baden).
Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Herrschaftliches Fuhrwerk-Verkauf
bestehend aus: 2 Carrossen (5jährig, Braunfalten), 1 Silberplatt, Zwei-
spanner-Geschirr, sowie 1 hochleganter Landauerwagen; letzterer, sowie
Geschirre, erst einige Male gebraucht, daher noch wie neu. Das Ganze
wird besonderer Umstände halber sehr preiswerth verkauft. 3.2
Gefl. Offerten unter Nr. 4474a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Gesangverein Badenia.
Samstag den 10. d. Mts.,
Abends 7/9 Uhr:
Sänger-Versammlung
im Vereinslokal.
Zur Erlebigung sehr wichtiger An-
gelegenheiten ist unbedingt vollzähliges
Erscheinen notwendig.
8861.3.3 Der Vorstand.

Artillerie-Bund
St. Barbara.
Heute Samstag Abend 7/9 Uhr:
Vereins-Abend
im Vereinslokal, Gasthaus „zum
Deutschen Kaiser“ (Ecke der Adler-
und Kriegstraße).
Um zahlreiches Erscheinen wird ge-
beten. Gehmaltene Artilleristen sind
stets willkommen. Der Vorstand.

Berein ehem. bad.
gelber Dragoner.
Unter dem Protektorate
Sr. G. H. Prinzen
Maximilian von Baden.
Nächstes Samstag den 10. Aug.
Abends 8 1/2 Uhr:
Zusammenkunft
im Vereinslokal, Nebenzimmer der
„Stadt Vorzeim“.
Bitte um zahlreiches Erscheinen.
Regimentskameraden stets will-
kommen. Der Vorstand.

Turngesellschaft Karlsruhe.
Gut Heil!
Dienstag und Freitag, Abends
von 8-10 Uhr: Turnen der älteren
Mitglieder; **Donnerstag**, Abends
von 8-10 Uhr: Turnen der Alters-
riege in der Turnhalle des Real-
gymnasiums - Eingang Schul-
straße. - **Wittwoch**, Abends von
8-9 1/2 Uhr: Turnen der Damen-
Abteilung in der Turnhalle der Real-
schule - Eingang Balhornstr. 9 -
wo selbst auch Anmeldungen entgegen-
genommen werden. B10096
Der Turnrat.

Karlsruher Synologen-Klub.
Unter dem Protektorate H. Fr. H.
des Großherzogs u. der Großherzogin
von Baden.
Monatsversammlung
am Freitag den 9. August 1901,
Abends 7/9 Uhr, im Vereins-
lokal „Banbsrecht“, Zirkel 31.
Der Vorstand.

Karlsruher Tourenclub.
Unter dem Protektorate
Sr. Großh. Hoheit des Prinzen
Karl von Baden.
Heute Freitag Abend 7/9 Uhr:
Club-Abend
im Nebenzimmer
der Restauration Eintracht.
Club-Angelegenheiten.
Gesell. Unterhaltung.
Um zahlreiches und pünktliches
Erscheinen bitten.
Gäste stets willkommen.

Plattdeutscher Verein
Karlsruhe.
Freitag, 9. August, 8/9
abends:
Tosamenkunft
in'n „Priiz Korl“.
Anmeldungen zu den Aufzug
am Sonntag den 11. August: Schloß
Favorite, Röhrenfels (zu unsem
Vandmann Hrn. Helfert), möden
bei Freitagabend matt worden. Dörtig
möden et in.
Plattdeutsche Gäste (ok to den 11-
flug) sind fründlich uladen.
De Börstand.

Günstige Gelegenheit
für Brautleute!
Eine schöne **Kaiserkauer**, bestehend
in zwei französischen Bettstellen mit
Matrasen, Polstern, best. Drell,
Waschkommode mit Spiegelauflage,
2 Nachttischen, alles mit Marmor,
2 Ghiffonnières, 1 Vertilo, Kameel-
tafchendivan, Anziehtisch, 6 besseren
Stühlen, Spiegel, Küchenschranz,
Küchensich, 2 Hozer, ist um den billigen
Preis von nur 550 Mk. zu verkaufen.
Die Möbel sind sehr solid, alles
matt und blaut.
8777.5.8
Steinstraße 6.

Stadtgarten.
Heute den 9. August 1901,
Abends 8 Uhr:
Freitags-Konzert
Eintritt: Abonnenten . . . 30 Pfg.
Nichtabonnenten . . . 50 „
Programm 5 Pfennig. 8895
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Durlach. — Kirchwelhe.
Auf bevorstehende Kirchwelhe empfiehlt
sich in reinen Oberländer Weinen
und guter Küche in bekannter Güte.
A. Schenkel Wwe.,
zum Weinberg. 8897

Thomashof
bei **Durlach.**
Von jetzt ab Sonn- und Feiertags Fahrgelegenheit
per neuen Gesellschaftswagen.
Fahrpreis 40 Pfg. pro Person.
Abfahrt an der elektrischen Bahn Durlach. 7054*

Überkinger Sprudel
(moussirendes
Tafelwasser)
und **Überkinger natürliches Mineralwasser.**
Durch Wohlgeschmack u. Leichtverdaulichkeit allgemein beliebte Tafel-
wasser. Aerztlich empfohlen. Überall zu haben. Haupt-
niederlage bei: **Cillis & Co., Karlsruhe.** 2831a.10.7

Für unsere Neubauten benötigen wir noch in
diesem Jahre
ca. 1000 Ctr. Betonkies (Fluss- u. Grubenkies) und
1200 „ scharfkörnigen Mauersand.“
Wir ersuchen leistungsfähige Lieferanten, ihre Offerte
nebst Lieferungsproben bis Mittwoch den 14. August portofrei
anher einzureichen. 4498a
Karlsruher Kalk- & Cementwerke Berghausen
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Vertreter gesucht
zum Vertrieb unserer hervorragenden Special-Qualitäten
in **Bäckerei- und Conditorei-Margarine.** Wir respectiren
jedoch nur auf einen best empfohlenen, mit den einschlägigen
Verhältnissen durchaus vertrauten Herrn. 2.1
Offerten sub 4501a an die Expd. der „Bad. Presse“.

Luftkurort
Am Montag den 26. August,
Nachm. 3 Uhr, wird auf dem
Rathhause in Kappelwiese,
Station Buhl (Baden), auf
Antrag des Besitzers krank-
heitshalber zur Versteigerung
gebracht: eine oberhalb des
Orts - 390 m ü. M. - am
westlichen Abhänge des
Schwarzwalds prachtvoll ge-
legene, von 1,03 Hect. Hof-
rath, Obst- und Gemüse-
garten und Waldpark mit
Fischteich umgebene, weit-
hin sichtbare und reizendste
Aussicht bietende Villa mit
Felsenkeller, 14 Zimmern, 7
Balkons, Küche, Badstube u.
Nebengebäude mit Bad-Ein-
richtung. - Das Anwesen
eignet sich sowohl als ange-
nehmer Landsitz als auch -
dies ganz besonders - zum
Betriebe eines Sanatoriums
oder einer Luftpensionist
mit Wirtschaft und kann
somit übernommen werden.
- Der Anschlag ist äusserst
billig; der Zuschlag erfolgt
sofort jedem nur anneh-
barem Gebote. - Nähere
Auskunft b. **Albert Rottlinger**
in Freiburg i. B. 8871.3.1
Kappelwiese, Station
Buhl (Baden), im August.

In allerbesten Lage einer verkehrs-
reichen Fabrik und Garnisonstadt
Badens ist ein massiv gebautes 3-stöck.
Haus mit Hintergebäude, worin seit
vielen Jahren ein gut gefühndes
Colonialwaaren- und
Seifengeschäft 8770
betrieben wird. Verhältnisse wegen
zu verkaufen. - Die Seife wurde
seitler in einer in der Nähe der Stadt
liegenden Seifensiederei fabrizirt und
samt auch letztere miteinverworfen werden.
Nähere Auskunft erteilt **Leopold**
Schulz, Agenturgeschäft, Bahrf i. B.
Zu verkaufen.
In hiesiger Stadt ist ein gut gefühndes
Sodawasser-Geschäft, mit gut
gebauten Haus und gut rentirend,
somit Familienverhältnisse halber zu
verkaufen.
Offerten unter Nr. B12831 an die
Expd. der „Bad. Presse“.

6jähr., bildhübscher, ausdauernder
Russischer Orlofftraber,
Ballack, Glanztrappe, mit langen
Schweif, 1,56 groß, vertrauter
Einspanner, mit elegantem Wagen
und Geschirr, ferner:
1 Paar hellbraune, 5- und
6jährige, sehr vertraute
Wagenpferde,
1,72 groß, ein- und zweispän-
nig gefahren, zu verkaufen. Off. u.
Nr. 8698 an die Expd. der „Bad.
Presse“ erbeten. 3.2
Pferd-Verkauf.
Schwarzbraune Stute, 6jähr., gutes
Reitpferd, klotter Einspanner, eventuell
mit schönem Wagen und Geschirr, zu
verkaufen. Zu erf. unt. Nr. B12794
in der Expd. der „Bad. Presse“. 4.2
Ein guterhaltener Winter-Heber-
zieher, sowie andere Kleider, passend
für mittlere Figur, billig zu verkaufen.
B12872 Kronstraße 6, 3. St.

Von der Reise zurück.
Dr. med. Bruno Diercks,
prakt. Arzt,
Neckarbischofshelm.
Sprechstunden:
Werktags: 8-9 Vm., 5^{1/2}-7 Nm.
Sonntags: 12-3 Nm. 4482a.2.2

Waschmaschinen
Wringmaschinen
Waschmangeln
billigt bei 8672.5.2
Schwinn & Ehrfeld,
Adlerstraße 34.

Tüchtiger Kaufmann
benötigt, sucht, wo möglich in einer
bad. Amtsstadt, ein Ladengeschäft
zu kaufen oder zu leihen. 4.2
Gefl. Angebote unter Nr. 4490a an
die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirath.
Ich suche für einen 52jähr. Mann
mit etwas Vermögen und 3 Kindern
und 3000 Mk. Einkommen eine Frau,
Wittwe, auch besserer Dienstbote. Fern-
er suche ich für Beamte, Kaufleute,
Geschäftsleute passende Partnieren. Off.
unter Nr. B12865 an die Expedition
der „Bad. Presse“.

Heirath.
Ein solider tech. Beamter, 82 Jahre
alt, fast, mit einem Jahresgehalt
von 2100 Mk., steigend bis 3200 Mk.,
wünscht mit einem Fräulein aus
besserer Familie zwecks späterer Ver-
ehelichung in brieflicher Verkehr zu
treten. Vermögensangaben erünscht.
Erstnennende Offert. betriebe man
unter 4454a in der Exp. der „Bad.
Presse“ abgeben.
Beschränktheit ist Ehrensache.

70 000 Mark
auf 1. Hypothek, in einem oder zwei
Rohren, zu 4 1/2% estl. 4 1/2%, falls
recht gutgelegenes Haus, sofort zu
vergeben. Selbstsuchende mögen
Offerten unter Nr. B12842 an die
Expd. der „Bad. Presse“ einreichen.

15-16 000 Mark
sind auf gute 2. Hypothek sofort
anzuleihen. Agenten verbeten.
Offerten unter Nr. 8904 an die
Expd. der „Bad. Presse“. 2.1
Auf ein Kapital von 14 000 Mark
werden auf

I. Hypothek
60% aufzunehmen gesucht aufs
Land.
Offerten unter Nr. B12861 an die
Expd. der „Bad. Presse“. 2.1

Kapital gesucht.
8000-10000 Mark auf ein
in bester innerer Stadlage Bruch-
feld's (Kaiserstraße) befindliches An-
wesen als II. Hypothek zu 5% als-
halb oder per 1. October von pünft-
lichsten Zinszahlr., gutgehendes kauf-
männliches Geschäft besitzt, aufzu-
nehmen gesucht.
Schätzung Mk. 85.000.—, I. Hypo-
thek 15.000.—, Rentil: Mk. 2450.—,
Gefl. Offert. unter Nr. B12839 an
die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Verloren
ging gestern Abend von der Rippurrer-
straße durch Schlachthaus nach Wint-
heim eine Zwuggabel, ein Heber-
zieher und ein Futterfad. Der
Finder wird gebeten, solches abzugeben
in Wintheim, Hauptstraße 59. 8906

Entlaufen
ein junger Foxterrier, auf den
Namen „Fitz“ hörend. Vor Anlauf
wird gewarnt. Wiederbringer erhält
Belohnung. 8877.3.2
„Frankfurter Hof“.

Verlaufen
hat sich ein gelber Schottischer
Schäferhund. Abzugeben bei Herrn
von Kadowitz, Bahnhofstraße 17,
3. Stod. B12744.3.8

Stadtgarten-Theater
Direktion: Dr. Th. Loswe.
Freitag den 9. August 1901:
Die strengen Herren.
Schwank in 3 Akten von Blumen-
schäfer und Kadelburg.
Sonntag den 11. August 1901:
Der Zigeunerbaron.
Operette in 3 Akten v. Joh. Strauß.